

gen 17 Uhr aus einem Müllcontainer austretender Rauch entdeckt und die Feuerwehr verständigt worden. Der vor dem Anwesen Antonstraße 27 aufgestellte Container wurde stark beschädigt. Aufgrund der angetroffenen Verhältnisse geht die Polizei davon aus, dass schon andere Personen versucht hatten, den Brand mit Feuerlöschern zu löschen.

Mögliche Zeugen der Abläufe werden um Kontaktaufnahme mit dem Polizeirevier Sigmaringen unter Telefon 07571/10 40 gebeten.

Polizeibericht

20-Jähriger parkt falsch aus SIGMARINGEN (sz) - Circa 3000 Euro Sachschaden ist am Dienstagabend gegen 21 Uhr entstanden, als ein 20 Jahre alter Fahrer eines BMW auf dem Parkplatz beim Gorheimer Stadion rückwärts von einem Stellplatz ausparkte und einen geparkten VW streifte. Dies teilt die Polizei mit.

So erreichen Sie uns

Redaktion 07571/728-231
Fax 0751/2955-99-7398
redaktion.sigmaringen@schwaebische.de
Anzeigenservice 07571/728-220
Aboservice 0751/29 555 555
Anschriff Antonstraße 18,
72488 Sigmaringen
schwaebische.de

Das Jugendforum will den Sigmaringer Skaterplatz mit einer Flutlichtanlage aufwerten.

FOTO: ARCHIV

Paula Hafner bleibt für weitere fünf Jahre Vorsitzende

Dekanatsversammlung für Kirchenchöre des Dekanats Sigmaringen-Meißkirch plant den Dekanatschortag 2016 – Veranstaltungsort ist unklar

Von Ute Korn-Amann

SIGMARINGEN - Eine informative Dekanatsversammlung für Kirchenchöre des Dekanats Sigmaringen-Meißkirch hat am Dienstagabend im Gemeindehaus St. Fidelis stattgefunden. Die Chorvorsitzenden und Chorleiter der Kirchenchöre sowie der Kinder- und Jugendchöre haben sich bezüglich der Planung des Dekanatschortags als Kirchenmusiktag 2016 eingebracht.

Dekanatschorleiter Volker Nagel und Dekanatspräses Pfarrer Marthino Dias Mértola aus Pfullendorf wollen nun die Vorschläge hierzu prüfen, wo es am besten zu organisieren wäre. In Betracht käme entweder die Kirche in Beuron oder die Kirche in Pfullendorf. Als mögliche Termine kämen der 9. oder der 16. Juli 2016 in Betracht.

Beuroner Holzbrücke oder Pfullendorfer Stadthalle?

Einig waren sich die Versammelten, dass es einen Abendgottesdienst mit Beginn gegen 19 Uhr geben solle. Einig war man sich auch, dass angesichts der späten Uhrzeit nur die Jugendchöre und nicht die Kinderchöre dabei sein sollen. Ebenso ist nach dem gemeinsamen Chortag ein geselliger Abschluss geplant. In Beuron könne dies auf der Holzbrücke und

in Pfullendorf in der Stadthalle stattfinden.

Vorsitzende Paula Hafner informierte die Mitglieder zudem über die geplante Umstrukturierung des Diözesan-Cäcilien-Verbandes (DCV) Freiburg. „Der DCV will sich

ihren Streikzug am Landratsamt und beendeten ihn nach einem Marsch

etwas zu bewirken.“ Betroffen sind laut Verdi zum Beispiel Kindertages-

gen gibt es unter www.schwaebische.de

für andere kirchenmusikalische Gruppen öffnen. Das wären zum Beispiel Gospelchöre und Kirchenbands“, sagte Hafner. Sie betonte, dass man keineswegs die Kirchenchöre vor Ort schwächen wolle, sondern dass damit die Vielfalt im kir-

chenmusikalischen Bereich gestärkt werden könne. „Alle kirchenmusikalischen Gruppen sollen die gleichen finanziellen Mittel erhalten“, betonte Hafner. Zudem werde der Internetauftritt des DCV überarbeitet und es soll ein neues Logo und ein

Motto erarbeitet werden. Ein reger Austausch über die Erfahrungen mit dem neuen Gotteslob regte Volker Bals an. Die Erfahrungen der Chorleiter und Organisten wolle er entsprechend weiterleiten. Lob gab es für die Vielfalt der neuen Lieder, deren Texte sehr ansprechend seien. Verwirrend fand Pfarrer Marthino Dias Mértola das Inhaltsverzeichnis und eine Organistin bemängelte die große Auswahl an Orgelbüchern, die die Organisten je nach Liedauswahl des Pfarrers ins Schwitzen brächten, da sie dann die Orgelbücher tauschen müssten. „Ich würde sagen, das Gotteslob ist ganz gut gelungen. Damit können wir arbeiten“, sagte Bals.

Bei der anschließenden Wahl wurde Paula Hafner einstimmig als Vorsitzende für fünf weitere Jahre bestätigt. Dekanatschorleiter Volker Nagel hörte nach 14 Jahren Amtszeit auf. Sein Nachfolger Volker Bals wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Pfarrer und Wahlleiter Pfarrer Marthino Dias Mértola dankte den Gewählten für ihr Engagement und wünschte ihnen weiterhin viel Glück bei ihrer Arbeit: „Sie setzen sich mit Herzblut für die Kirchenmusik ein und an dieser Stelle möchte ich auch den Chorleitern und Organisten danken. Sie leisten wichtige und wertvolle Arbeit.“



Der neu gewählte Chorleiter Volker Bals, sein Vorgänger Volker Nagel, die Vorsitzende Paula Hafner und Dekanatspräses Pfarrer Marthino Dias Mértola (von links) freuen sich über eine informative Hauptversammlung.

FOTO: UTE KORN-AMANN